



Wohnhausgruppe

Liebfrauenstr. 43-55 (ungerade)/ Blumendelle 26, 28

Inventar-Nr. 258

Denkmallisten-Nr. A 220

Dreieinhalbgeschossige, flachverdachte Ziegelgebäude von 1926 als Wohnblock in Ecklage mit spätexpressionistischen Gestaltungsformen. Lebhaftige Wirkung durch unterschiedliche Fluchtlinien der Baukörper. 'Über-Eck' gestellte Fensterpaare betonen die Gebäudeecken. Horizontalgliederung durch Sohlbank-Ziegelbänder und breites Kranzgesims über dem zweiten Obergeschoss. Über den zurücktretenden Gebäudeteilen ausgebautes, durchgehendes Attikageschoss mit Sprossenfenstern. Vortretende Gebäudeteile mit vertikalbetonten Treppenhausachsen als leicht eingeschwungene Risalitvorlage, dessen versprungene, hochrechteckige Sprossenfenster vertikal zusammenfassend eingetieft sind und von kleinen Sprossenfenstern flankiert werden. Eingänge zwischen flachen Pilastern und hochliegenden Sprossenfensternchen flach vergiebelt. Weitere Treppenhausachsen mit hochliegenden Fensterbändern unter den Gesimsen. Als Einfriedung zur Straßenecke kassettierte Ziegelmauer. Fenster überwiegend modernisiert. Liebfrauenstr. 49 nach dem Krieg in einfacheren Formen wiedererrichtet.



Liebfrauenstr. 43-55 (ungerade), Blumendelle 26, 28; 2010 und 2013